

**Protokoll der 2. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Rechnungsprüfung
am 25.11.2014 - öffentlicher Teil**

Datum: 25.11.2014

Zeit: 17:00 Uhr –18:15 Uhr

Ort: Kreisverwaltung Uckermark in Prenzlau, Karl-Marx-Straße 1, Haus 4, Raum 301

Anwesende Ausschussmitglieder:

SPD/BVB-Fraktion

Frau Elke Grunwald	SPD/BVB
Herr Jürgen Hoppe	SPD/BVB
Herr Uwe Neumann	SPD/BVB
Herr Wolfgang Seyfried	SPD/BVB

Vertretung für Herrn Olaf Theiß

CDU-Fraktion

Herr Dr. Hans-Otto Gerlach	CDU
Herr Josef Menke	CDU

Fraktion FDP/AfD

Herr Gerd Regler	FDP/AfD
------------------	---------

Fraktion DIE LINKE

Herr Gerhard Rohne	DIE LINKE
Herr Egon Ulrich	DIE LINKE

Fraktion Grüne/RdUM

Herr Dr. Gernot Schwill	Grüne/RdUM
-------------------------	------------

Sachkundige Einwohner

Frau Brigitte Eikemper-Gerlach	CDU
Herr Burkhard Krüger	DIE LINKE

Verwaltung

Frau Ellen Bensing	Rechnungsprüfungsamt	(im Auftrag - AL Rechnungsprüfungsamt)
Frau Karina Dörk	1. Beigeordnete	
Herr Bernd Brandenburg	3. Beigeordneter	

Schriftführer

Herr Wolfgang Gerhardt

Gäste

Frau Anet Hoppe Geschäftsführerin Tourismus
Marketing Uckermark GmbH (tmu)

Abwesende Ausschussmitglieder:**SPD/BVB-Fraktion**

Herr Olaf Theißen SPD/BVB entschuldigt

CDU-Fraktion

Herr Bernd Zimdars CDU entschuldigt

Fraktion Bauern-Ländlicher Raum

Herr Rainer Korrmann BLR

Sachkundige Einwohner

Herr René Stüpmann SPD/BVB entschuldigt

zu TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Regler begrüßt die Mitglieder des FRA, die 1. Beigeordnete Frau Dörk, den 3. Beigeordneten Herrn Brandenburg, die weiteren Mitarbeiter der Verwaltung, alle Gäste und den Vertreter der Presse.

Schweigeminute zum ehrenden Gedenken an Herrn Alard von Arnim

Herr Regler bittet alle Anwesenden, sich in ehrendem Gedenken an den zwischenzeitlich verstorbenen Kreistagsabgeordneten und stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses für Finanzen und Rechnungsprüfung Herrn Alard von Arnim zu einer Schweigeminute von den Plätzen zu erheben.

(Schweigeminute)

Herr Regler stellt fest, dass 10 Abgeordnete und 2 sachkundige Einwohner des Ausschusses anwesend sind und der Ausschuss somit beschlussfähig ist.

zu TOP 2: Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Herr Regler weist darauf hin, dass die Tagesordnung allen Ausschussmitgliedern form- und fristgerecht zugegangen ist.

zu TOP 2.1 Anträge zur Aufnahme in die Tagesordnung

Herr Regler teilt mit, dass keine Anträge zur Aufnahme in die Tagesordnung vorliegen.

Der Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung stimmt der Tagesordnung des öffentlichen Teils der Sitzung zu.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

Die Sitzung hat somit folgende Tagesordnung im öffentlichen Teil:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)
 - 2.1 Anträge zur Aufnahme in die Tagesordnung
3. Bestätigung des Protokolls der 1. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Rechnungsprüfung am 09.09.2014 – öffentlicher Teil
4. Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses für Finanzen und Rechnungsprüfung
5. Informationen
6. Einwohnerfragestunde
7. Anfragen
8. Anträge
9. Entwurf der Haushaltssatzung 2015/2016 und des Haushaltssicherungskonzeptes 2013 - 2019
BV/155/2014
10. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen im I. und III. Quartal 2014
BR/157/2014
11. Beteiligungsbericht des Landkreises Uckermark zum Stichtag 31.12.2013
BR/161/2014
12. Satzung für die Schülerbeförderung im Landkreis Uckermark (Schülerbeförderungssatzung)
BV/116/2014
13. Jugendförderplan 2014 - 2017 des Landkreises Uckermark
BV/145/2014
14. 6. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Inanspruchnahme von Leistungen des Rettungsdienstes des Landkreises Uckermark (6. Änderungssatzung - Gebührensatzung Rettungsdienst)
BV/156/2014
15. Kooperationsvereinbarung zum GRW-Regionalbudget 2015 - 2017
BV/176/2014
16. Angelegenheiten der Rechnungsprüfung

zu TOP 3: Bestätigung des Protokolls der 1. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Rechnungsprüfung am 09.09.2014

Vorlage: 043/2014

Herr Regler teilt mit, dass in der vorgegebenen Frist keine Einwendungen gegen das Protokoll der 1. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Rechnungsprüfung am 09.09.2014 – öffentlicher Teil im Kreistagsbüro eingegangen sind und das Protokoll somit als bestätigt gilt.

zu TOP 4: Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses für Finanzen und Rechnungsprüfung

Herr Regler informiert darüber, dass er Gespräche mit dem Vorsitzenden der CDU-Fraktion Herrn Hernjokl und mit Herrn Zimdars bezüglich der Wahl eines neuen stellvertretenden Vorsitzenden geführt hat. Er teilt mit, dass Herr Zimdars sich bereit erklärt hat, die Funktion des stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses für Finanzen und Rechnungsprüfung zu übernehmen.

Herr Regler schlägt deshalb Herrn Bernd Zimdars zur Wahl zum stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses für Finanzen und Rechnungsprüfung vor. Er stellt auf Nachfrage fest, dass es keine weiteren Vorschläge seitens der Ausschussmitglieder gibt.

Herr Regler weist die Abgeordneten auf die Möglichkeit hin, die Wahl offen durchzuführen, sofern dieses beantragt wird und es hierzu einen einstimmigen Beschluss des Ausschusses gibt.

Herr Regler stellt den Antrag, die Wahl offen durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

Herr Regler bittet die Ausschussmitglieder anschließend, die Wahl durch offene Abstimmung vorzunehmen:

Wahlergebnis: Ja: einstimmig

Der Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung wählt gemäß § 13 Absatz 5 Hauptsatzung Herrn Bernd Zimdars zum stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses für Finanzen und Rechnungsprüfung.

zu TOP 5: Informationen

Herr Regler merkt an, dass keine Informationen vorliegen.

zu TOP 6: Einwohnerfragestunde

Herr Regler stellt fest, dass keine Einwohnerfragen vorliegen.

zu TOP 7: Anfragen

Herr Regler merkt an, dass keine Anfragen vorliegen.

zu TOP 8: Anträge

Herr Regler teilt mit, dass keine Anträge vorliegen.

zu TOP 9: Entwurf der Haushaltssatzung 2015/2016 und des Haushaltssicherungskonzeptes 2013 - 2019
Vorlage: BV/155/2014

Herr Brandenburg informiert, dass in allen Fraktionen des Kreistages Haushaltsklausuren stattgefunden haben, in denen die Verwaltung bereits den Entwurf der Haushaltssatzung 2015/2016 und des Haushaltssicherungskonzeptes 2013 – 2019 erläutert hat.

Auf Wunsch der Ausschussmitglieder nimmt Herr Brandenburg nochmals anhand einer PowerPoint-Präsentation zu den Schwerpunkten des Haushalts 2015/2016 und des Haushaltssicherungskonzeptes 2015-2016 Stellung. Er informiert u. a. über den Ergebnisbericht 2011 – 2014, die Ertragsarten, die Entwicklung der Schlüsselzuweisungen und der Kreisumlage und gibt einen Überblick über die Aufwandsarten, die Sozialausgaben pro Einwohner und den Zuschuss des Landkreises. Des Weiteren berichtet Herr Brandenburg über spezielle Aufgabenfelder aus dem Sozialamtsbereich, dem Jugendamtsbereich und dem Jobcenter. Er erläutert anhand einer Übersicht die gesetzlich nicht normierten Leistungen des Landkreises Uckermark und informiert in diesem Zusammenhang über die Zuschüsse des Landkreises für die Kunst- und Kulturförderung, die Sportförderung sowie die Musik- und Kreisvolkshochschule. Anschließend gibt Herr Brandenburg einen Überblick über die Entwicklung der Zinsaufwendungen und Abschreibungen sowie über die Investitionstätigkeit des Landkreises 2015/2016. Er erläutert die Entwicklung des Finanz- und Ergebnishaushaltes sowie des Kassenkredites bis zum Jahre 2021 und gibt einen Ausblick zum Thema Kommunaler Finanzausgleich in Brandenburg – Projektion 2010.

In der anschließenden Diskussion stellen Herr Dr. Gerlach, Herr Menke und Herr Rohne u. a. Nachfragen zur Gegenfinanzierung der Kita-Kosten, zur Verschuldung der Kommunen des Landkreises im Vergleich zu anderen Kommunen in Deutschland, zu Abschreibungen oder zur Laufzeit von Kassenkrediten. Auch wird angeregt, vom vorgesehenen Sparhaushalt der nächsten zwei Jahre abzuweichen und die Möglichkeit einer Verstärkung der Investitionstätigkeit des Landkreises angesichts eines allgemein niedrigen Zinsniveaus auf dem Kapitalmarkt zu prüfen.

Herr Brandenburg weist darauf hin, dass es der Kreishaushalt eine ausgewogene Finanzierung aufweist und angesichts jährlicher Zuschüsse für gesetzlich nicht normierte Leistungen des Landkreises Uckermark in Höhe von ca. 6,4 Mio. Euro noch nicht von einem Sparhaushalt gesprochen werden könne.

Der Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung stimmt der Beschlussvorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, die Beschlussvorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 10: Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen im I. und III. Quartal 2014
Vorlage: BR/157/2014

Der Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung nimmt die Berichtsvorlage zur Kenntnis und empfiehlt dem Kreistag, die Berichtsvorlage zur Kenntnis zu nehmen.

zu TOP 11: Beteiligungsbericht des Landkreises Uckermark zum Stichtag 31.12.2013

Vorlage: BR/161/2014

Herr Dr. Gerlach hinterfragt einzelne Punkte des Beteiligungsberichtes.

Herr Brandenburg nimmt hierzu Stellung und weist u. a. darauf hin, dass als Quelle für den Beteiligungsbericht die Lage- und Prüfberichte aus den Unternehmen dienen.

Der Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung nimmt die Berichtsvorlage zur Kenntnis und empfiehlt dem Kreistag, die Berichtsvorlage zur Kenntnis zu nehmen.

zu TOP 12: Satzung für die Schülerbeförderung im Landkreis Uckermark (Schülerbeförderungssatzung)

Vorlage: BV/116/2014

Herr Dr. Gerlach nimmt zum geplanten Wegfall der Eigenbeteiligung an den Schülerbeförderungskosten Stellung und hinterfragt die Möglichkeit einer generellen kostenlosen Schülerbeförderung.

Frau Dörk nimmt Stellung und erläutert nochmals den vorgegebenen Verfahrensweg, der zur Gewährleistung einer kostenlosen Beförderung von Schülern führt. Sie weist darauf hin, dass sich an den Anspruchsvoraussetzungen für die Schülerbeförderung nichts ändern wird, auch wenn zukünftig der Eigenanteil in Höhe von 10,00 Euro/Monat entfällt.

Eine generelle kostenlose Schülerbeförderung lehnen Frau Dörk und Herr Brandenburg aus planungstechnischen Gründen für die Verkehrsunternehmen und wegen eines damit verbundenen unkalkulierbar hohen finanziellen Aufwandes für Landkreis ab.

Der Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung stimmt der Beschlussvorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, die Beschlussvorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 13: Jugendförderplan 2014 - 2017 des Landkreises Uckermark

Vorlage: BV/145/2014

Der Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung stimmt der Beschlussvorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, die Beschlussvorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 14: 6. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Inanspruchnahme von Leistungen des Rettungsdienstes des Landkreises Uckermark (6. Änderungssatzung - Gebührensatzung Rettungsdienst)

Vorlage: BV/156/2014

Der Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung stimmt der Beschlussvorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, die Beschlussvorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

**zu TOP 15: Kooperationsvereinbarung zum GRW-Regionalbudget 2015 - 2017
Vorlage: BV/176/2014**

Der Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung stimmt der Beschlussvorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, die Beschlussvorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig Enthaltungen: 1

zu TOP 16: Angelegenheiten der Rechnungsprüfung

Frau Bensing weist auf die im Vorfeld der Sitzung allen Ausschussmitgliedern zugegangene schriftliche Zusammenstellung der heutigen Berichterstattung des Rechnungsprüfungsamtes hin (s. **Anlage**).

zur Kenntnis genommen:

gez. Gerd Regler
Ausschussvorsitzender

gez. Dietmar Schulze
Landrat

gez. Wolfgang Gerhardt
Schriftführer